

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>RIBNITZER STADTWIESEN</b>			<b>Bildtyp:</b> <b>E.b.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>III 4 – 1</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	Sehr eben	Eindeichung der Flächen	Holozäne Seesandküstenebene mit Verlandungszonen	
<b>2.2 Gewässer</b>	Meliorierte Flächen, sehr tiefe Gräben, Ostsee/Boddenufer	Graben tief eingeschnitten, stark melioriert	Besondere Eigenart einer engen Landzunge Ostseeküste und Boddenufer	
<b>2.3 Vegetation</b>	Grünland, Wald entlang der Straße, Küstenwald	Besonderer Wechsel von Küsten, Boddenufer, Grünländern, Dünen ... Hohe Vielfalt	In Überflutungsbereichen bei ext. Beweidung Salzgrasland	
<b>2.4 Nutzung</b>	(intensive) Grünlandnutzung, um Dierhagen und Dändorf Ackerbau	Intensive Grünland- und Erholungsnutzung, kleinflächiger intensiver Ackerbau	-	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Ostseebad Dierhagen, Dändorf	Beeinträchtigende Wirkung der übermäßigen Zahl an Erholungsbauten	Kirche in Dierhagen Dorf	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Flächen gehören zu ehemaligen Überschwemmungsgrünländern des Bodden
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- enge Landzunge zwischen Darß/Fischland und Festland – einzigartige Situation
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- Blickbeziehung nach Wustrow, von Küste Richtung „Hohes Ufer“
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- Kulturlandschaft mit viel herber Küstenästhetik